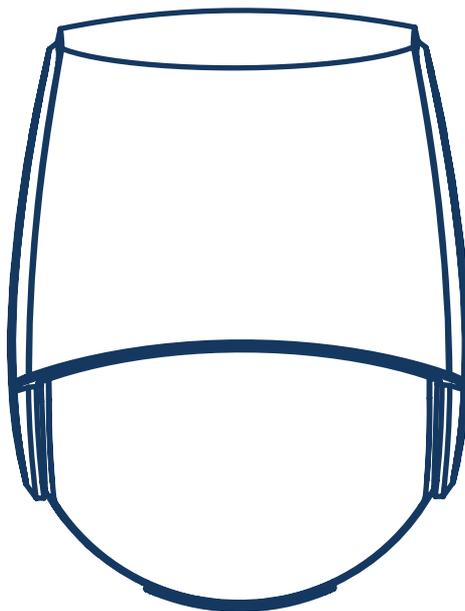


LZR[®]-WIDESCAN

DE

ÖFFNUNGS-, ANWESENHEITS- UND ABSICHERUNGSSENSOR*
FÜR INDUSTRIETORE

LZR WIDESCAN App
herunterladen !



Bedienungsanleitung für die Produktversionen 0400 und höher
Die Seriennummer ist auf dem Produktetikett angegeben

*Siehe Seite 4.

A Halma company



HINWEISE FÜR MONTAGE UND WARTUNG



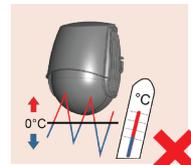
Starke Vibrationen vermeiden.



Das Laserfenster nicht abdecken.



Bewegliche Objekte im Erfassungsbereich vermeiden.



Plötzliche und extreme Temperaturschwankungen vermeiden.



Schutzfolie während der Montage behalten. Entfernen Sie sie, bevor Sie ein Teach-In starten.



Das Laserfenster mit einem weichen, sauberen und feuchten Microfasertuch abwischen. Wir empfehlen die Verwendung eines Reinigungsmittel für optische Linsen.



Für die Reinigung der optischen Bauteile keine aggressiven Produkte oder trockenen Handtücher verwenden.



Nicht einer Hochdruckreinigung aussetzen.

SICHERHEITSHINWEISE



Dieses Gerät enthält unsichtbare und sichtbare Laserstrahlung.

Die sichtbaren Laserstrahlen können zu Montagezwecken aktiviert werden, um die Position des Erfassungsfelds genau einzustellen.

Die sichtbaren Laserstrahlen sind im Normalbetrieb ausgeschaltet. Starren Sie nicht direkt in die sichtbaren Laserstrahlen.



ACHTUNG!

Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder die Ausführung von Vorgängen, die von den hier beschriebenen abweichen, können zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.



Nicht direkt in die Laserquelle oder die sichtbaren roten Laserstrahlen schauen.



Der Metallsockel auf dem der Sensor montiert wird, muss ordnungsgemäß geerdet werden.



Der Sensor darf nur von ausgebildeten und qualifizierten Personen montiert und eingestellt werden.



Vor dem Verlassen der Örtlichkeiten immer die Funktionsfähigkeit der Anlage überprüfen.

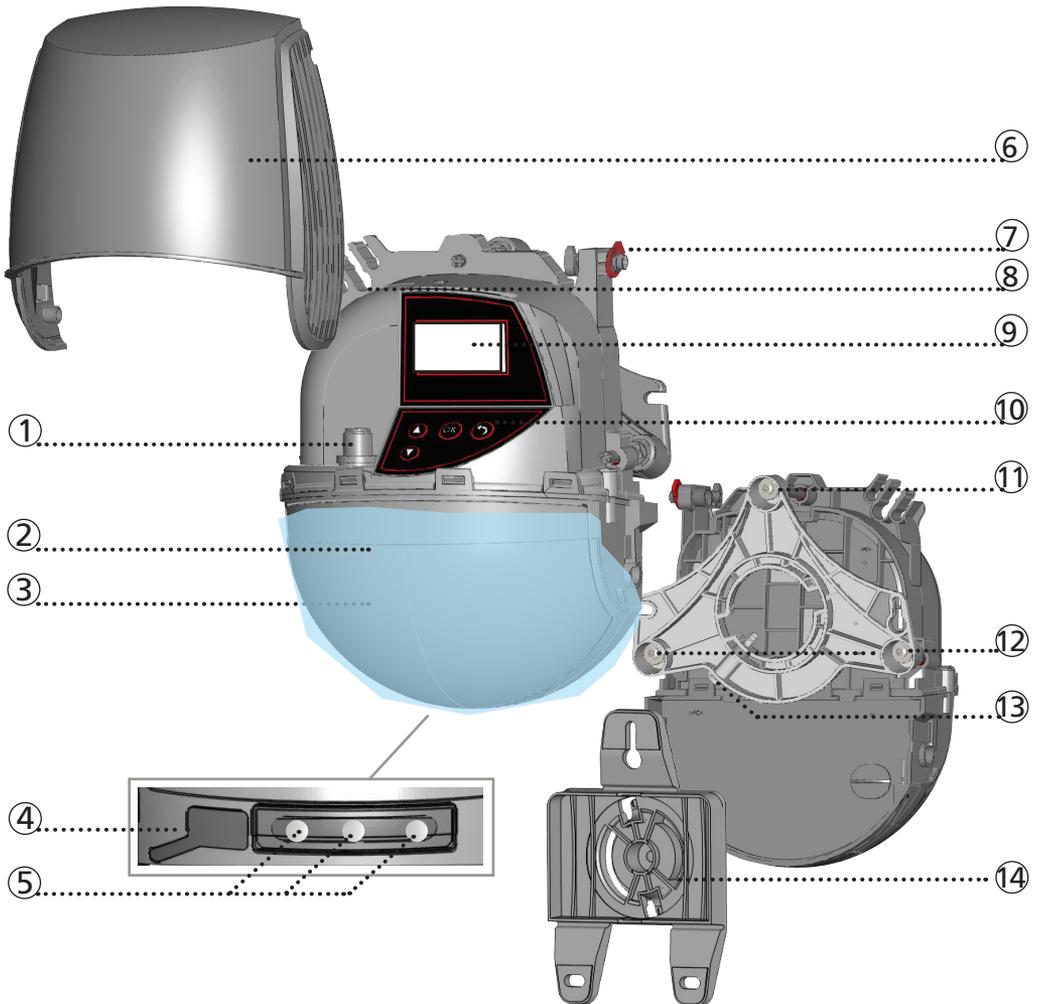


Durch die Durchführung nicht autorisierter Reparaturen oder den Versuch dazu durch unautorisierte Personen verliert die Garantie ihre Gültigkeit.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit, fallen in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

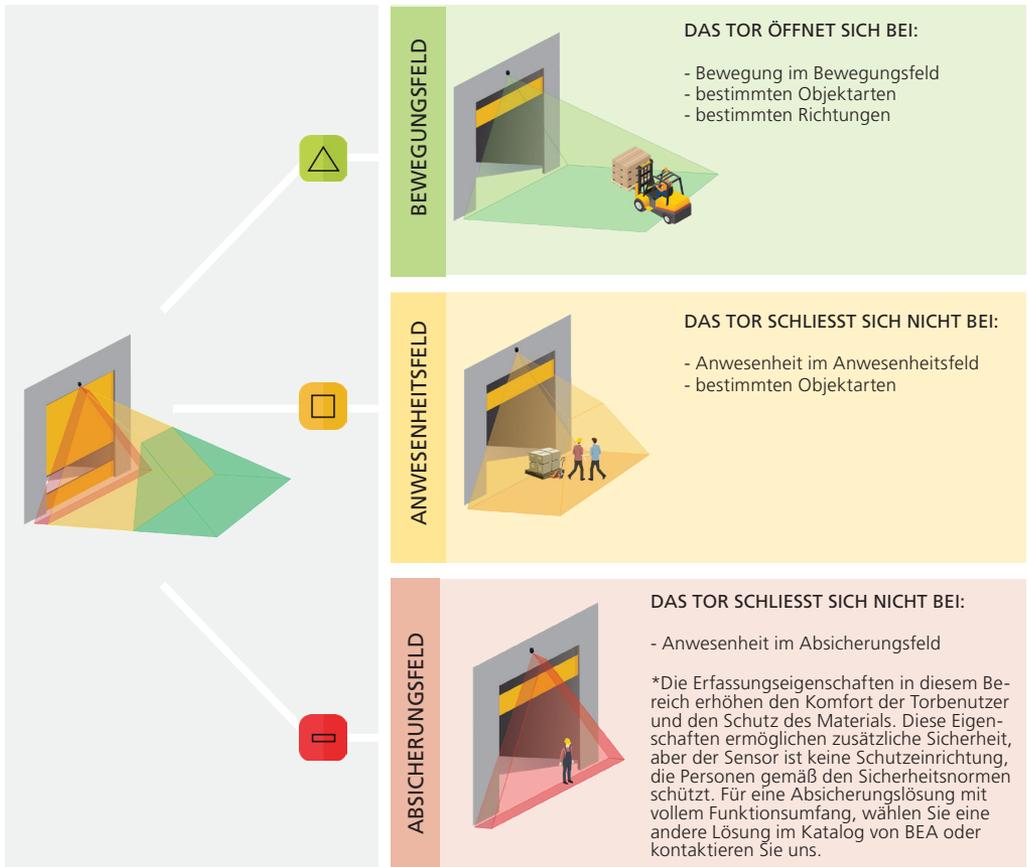
BESCHREIBUNG



- | | |
|---------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Hauptstecker | 8. Kabeldurchführung |
| 2. Schutzfolie | 9. LCD-Anzeige |
| 3. Laserfenster | 10. Tastatur |
| 4. USB-Abdeckung | 11. Neigungswinkel-Einstellschraube (1) |
| 5. LED-Anzeige | 12. Parallelwinkel-Einstellschraube (2) |
| 6. Abdeckung | 13. Seitenwinkel-Feststellschraube (1) |
| 7. Abdeckungsverriegelung | 14. Montagesockel |

GRUNDPRINZIPIEN

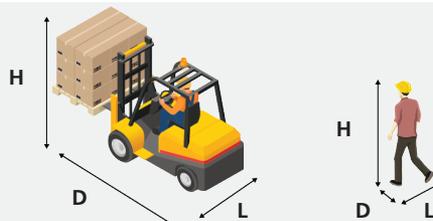
Das Gerät verfügt über drei Hauptfunktionen, die **3 sich überlappende Erfassungsfelder** erzeugen, die jeweils individuelle Erfassungseigenschaften haben:



Der Sensor verfügt über vier Zusatzfunktionen Motion+, Zugschalter, Geschwindigkeit und Höhe. Die Erfassungsfunktionen können kombiniert werden, um einen bestimmten Ausgang auszulösen (siehe Ausgangsfunktionen auf Seite 16).

-  Bewegung +: Erfassung eines anderen Objekttyps als im Bewegungsfeld definiert
-  Virtueller Zugschalter: Erfassung eines stehenden Objektes im eingelernten Zugschalterbereich
-  Geschwindigkeit: Erfassung eines Objektes unter einer programmierten Geschwindigkeit
-  Höhe: Erfassung eines Objektes oberhalb einer programmierten Höhe

Der Sensor führt eine 3D-Objektanalyse durch und erfasst den Gegenstand abhängig von den drei Eigenschaften Höhe, Breite und Tiefe.



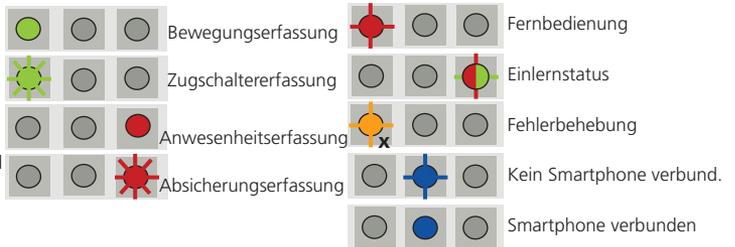
LED-SIGNALE



EINSTELLUNGEN



ERFASSUNG



SYMBOLE



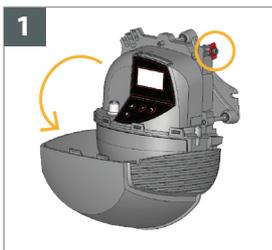
HAUPT-FUNKTIONEN



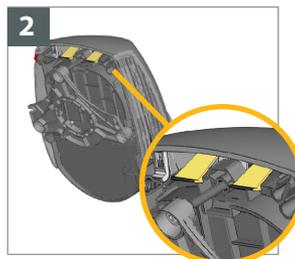
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN



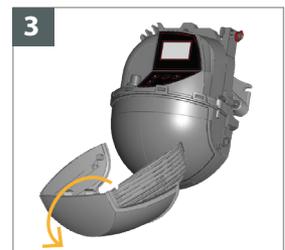
ÖFFNEN DES SENSOR



Vor dem Öffnen des Sensors sicherstellen, dass die Abdeckung **nicht verriegelt** ist (rote Abdeckungsverriegelung).



Beide Kunststoffflaschen nach oben drücken, um die Abdeckung zu öffnen.



Falls notwendig, die Abdeckung vor der Installation des Sensors vollständig abnehmen.

EINSTELLEN DES SENSORS MITHILFE DER FERNBEDIENUNG



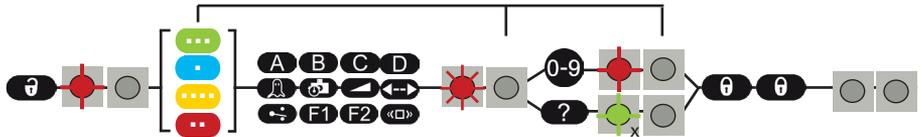
Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor kann mithilfe der Fernbedienung eingestellt werden.



Wenn die rote LED nach dem Entriegeln schnell blinkt, den 1- bis 4-stelligen Zugriffscode eingeben. Wenn Sie den Zugriffscode nicht kennen, **die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen**. Innerhalb einer Minute kann auf den Sensor ohne Code zugegriffen werden.



Um einen Einstellungsvorgang zu beenden, den Sensor immer verriegeln.

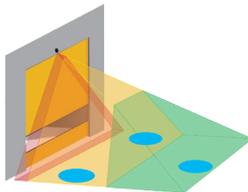


Bei Bedarf erst das entsprechende Erfassungsfeld auswählen, dann den Parameter anwählen und den Wert ändern.

x= Anzahl Lichtblitze = Wert des Parameters

2x 1x 3x 1x 5x = Feldbreite: 2,35 m

- ... BEWEGUNG
- ZUGSCHALTER
- ANWESENHEIT
- .. ABSICHERUNG



Sichtbare rote Laserpunkte aktivieren	
Einlernen: Installation	0
Einlernen: Zugschalter	1/2/3
Voreinstellungen	3/4/5
Werkseinstellungen wieder herstellen	8/9

EINSTELLEN DES SENSORS ÜBER DAS LCD



- KURZ LCD-Menü aufrufen. Ordner, Parameter oder Wert auswählen. Wert bestätigen und den Bearbeitungsmodus verlassen.
- 2X Rote Punkte auf dem Boden aktivieren.
- LANG ZENTRIER-TOOL starten (Siehe S. 8)
- Zum vorherigen Menü oder Fenster zurückkehren.
- In den Menüpunkten oder Werten nach oben oder unten blättern.



Vor dem Aufrufen des LCD-Menüs die **Sprache** auswählen. *Innerhalb der ersten 30 Sekunden nach dem Einschalten des Sensors, sonst im Diagnose-Menü.*



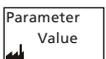
Bei Bedarf ein **Password** eingeben. «Spezifisch» Menu Password ist 1234.



Mehrauswählen, um weitere Einstellungen aufzurufen.



Diagnose auswählen, um das Diagnose-Menü aufzurufen.



Angezeigter Wert = Werkseinstellung

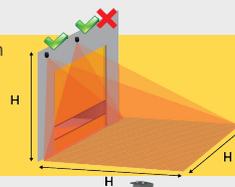


Angezeigter Wert = gespeicherter Wert

1a MONTAGE & ANSCHLUSS



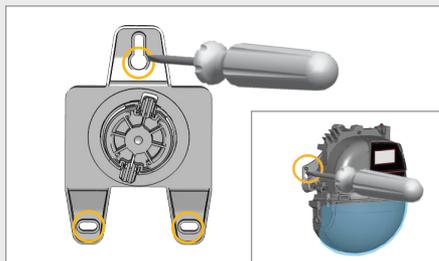
Montagehöhe: **So hoch wie möglich** gemäß den Einschränkungen in den technischen Spezifikationen
Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe ab.



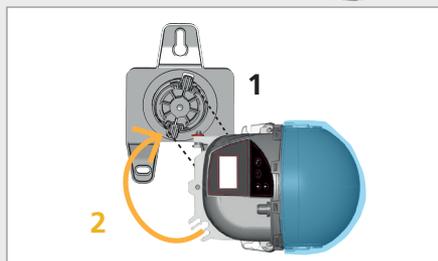
Montageposition: **Tormitte oder obere linke Ecke**
Die Montage auf der rechten Torseite möglichst vermeiden.



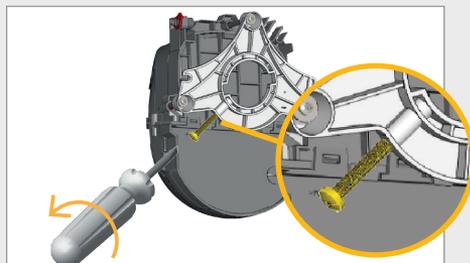
Eine Montagehalterung kann umgebungsbedingt eingesetzt werden (UNIVERSAL MOUNTING BRACKET).



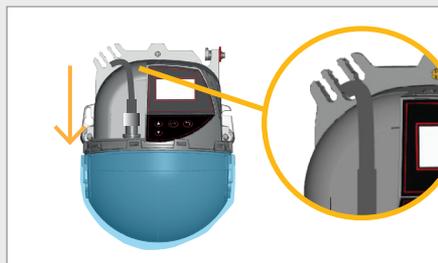
Den Montagesockel an der Wand festschrauben.
Der Sensor kann auch ohne Montagesockel direkt montiert werden.



Den Sensor auf den Montagesockel aufsetzen und durch Drehen einrasten.



Bei Bedarf die Winkeleinstellschraube etwas lösen.



Stecker einstecken und das Kabel ohne Schlaufen durch die Durchführung führen.

		RD BK	STROM
*		YE YE	OUT1**
*		PK PK	OUT2**
*		COM NO NC	RELAY**
		GN WH-GN GN-GREY	
		BU BU	TEST

Kabel entsprechend anschließen.

**Die Ausgangsfunktionen können bei Bedarf konfiguriert werden (siehe S. 16).



Erinnerung zum Einlernen



OK drücken, um Erfassungsanzeige anzuzeigen.

*Ausgangsstatus bei Nichterfassung mit Werkseinstellungen aktiviert

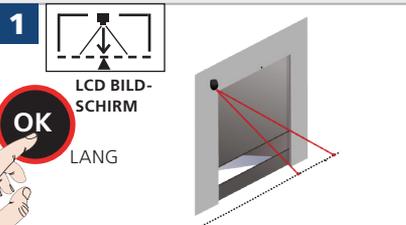
1b POSITIONIERUNG DES ERFASSUNGSFELDES

Die blaue Schutzfolie entfernen.

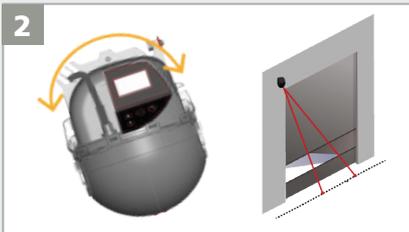


Wenn der Sensor **mittig** montiert wird, brauchen Sie die Schritte **1 3 4** und **6** zu beachten, um das Erfassungsfeld richtig zu positionieren. Wird der Sensor **auf der linken (oder rechten*)** Seite des Tores montiert, folgen Sie bitte allen Montageschritte, die auf dieser Seite detailliert werden.

Feldpositionierung

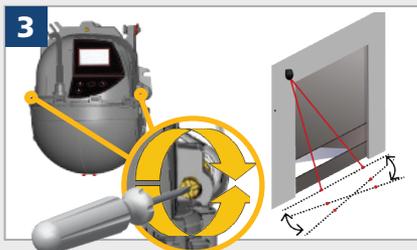


Lange auf OK drücken um das ZENTRIER-TOOL zu starten und die roten Punkte zu aktivieren.

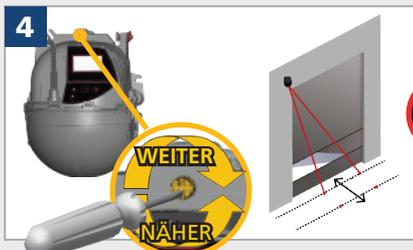


Den Sensor drehen, um die Mitte der roten Punkte an der Mitte des Tores auszurichten.

Parallelausrichtung

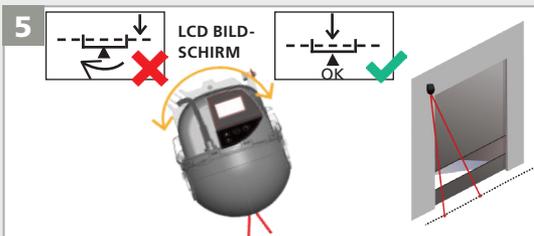


Durch Einstellen einer oder beider Schrauben an der Seite sicherstellen, dass der Sensor sich **parallel** zum Tor befindet.



Den Vorhang durch Drehen der Schraube **näher am oder weiter weg** vom Tor positionieren. Zur Bestätigung OK drücken.

Seitliche Ausrichtung

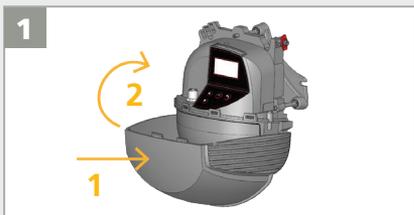


Den Sensor drehen, um die Mitte des Erfassungsfeldes an der Mitte des Tores auszurichten bis das LCD-Display die Position bestätigt. **Die roten Punkte sind nicht mehr zentriert wenn das Erfassungsfeld das ganze Tor symmetrisch bedeckt.**

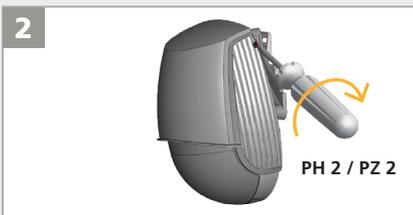


Die Sensorposition durch Festziehen der Winkeleinstellschraube fixieren. Bitte beachten Sie dabei die Position der roten Punkte.

1c SCHLIEßEN DES SENSORS



Sensorabdeckung wie dargestellt **waagrecht** wieder ansetzen und schließen.

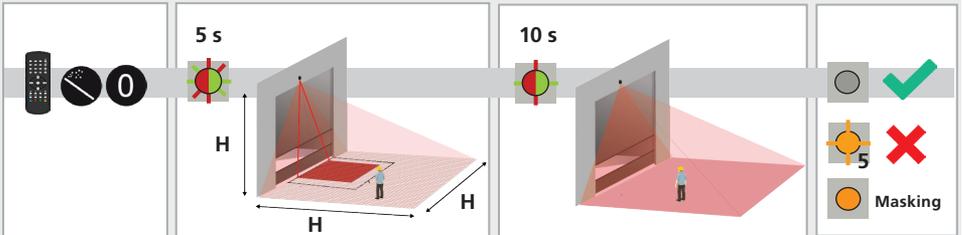


Die Abdeckung durch Drehen der Feststellschraube im Uhrzeigersinn verriegeln. Zum Abschließen OK drücken. Die roten Punkte gehen aus.

2 EINLERNEN: MONTAGE



- Das Einlernfeld (Quadrat vor den roten Punkten) muss frei von Objekten und eben sein.
- Der Einlernvorgang muss jedes Mal gestartet werden, wenn ein Sensorwinkel verändert wurde.
- Vorher die blaue Schutzfolie entfernen und gegebenenfalls die Abdeckung des Sensor schließen!



Einlernvorgang mithilfe der Fernbedienung starten.

Das Einlernen nach 5 Sek. an. Das Einlernfeld muss leer und flach sein!

Warten, während Position, Winkel und Höhe eingelernt werden und der Hintergrund analysiert wird.

Das Einlernen ist OK oder siehe Fehlerbehebung.

3 VOREINSTELLUNGEN

Wählen Sie eine der folgenden Voreinstellungen. Diese beinhalten voreingestellte Parameter für Standard Anwendungen. Falls notwendig, können Sie einen einzelnen Parameter im Nachhinein per Fernbedienung verändern (Siehe S. 10). Die hervorgehobenen Einstellungen (**in Fett markiert**) unterscheiden sich von den Werkseinstellungen.

STANDARD	KORRIDOR	ECKE																		
<ul style="list-style-type: none"> - viel Platz - Verkehr aus allen u. in alle Richtungen - gelagerte Waren rechts u/o links 	<ul style="list-style-type: none"> - wenig Platz - Verkehr aus allen u. in alle Richtungen - keine gelagerten Waren 	<ul style="list-style-type: none"> - in einer Ecke - kein Querverkehr - gelagerte Waren rechts u/o links 																		
<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: max - Objekttyp: Fahrzeug - Richtung: Uni QVA + 	<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: max - Objekttyp: Fahrzeug - Richtung: Uni QVA 	<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: max - Objekttyp: Fahrzeug - Richtung: Uni 																		
<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: 3 m - Objekttyp: Fahrzeug - Anwesenheitszeit: 30 min 	<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: 2 m - Objekttyp: Fahrzeug - Anwesenheitszeit: unendlich 	<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: 3 m - Objekttyp: Fahrzeug - Anwesenheitszeit: 30 min 																		
<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: 0,4 m (unendliche Erfassung für Objekt > 25 cm) 	<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: 0,4 m (unendliche Erfassung für Objekt > 25 cm) 	<ul style="list-style-type: none"> - Feldbreite: max, Feldende: 0,4 m (unendliche Erfassung für Objekt > 25 cm) 																		
<table border="0"> <tr> <td>OUT1</td> <td>- Bewegung oder Zugschalter</td> </tr> <tr> <td>OUT2</td> <td>- Anwesenheit oder Absicherung</td> </tr> <tr> <td>REL</td> <td>- Anwesenheit und Höhe</td> </tr> </table>	OUT1	- Bewegung oder Zugschalter	OUT2	- Anwesenheit oder Absicherung	REL	- Anwesenheit und Höhe	<table border="0"> <tr> <td>OUT1</td> <td>- Bewegung oder Zugschalter oder Absicherung</td> </tr> <tr> <td>OUT2</td> <td>- Anwesenheit oder Absicherung</td> </tr> <tr> <td>REL</td> <td>- Geschwindigkeit</td> </tr> </table>	OUT1	- Bewegung oder Zugschalter oder Absicherung	OUT2	- Anwesenheit oder Absicherung	REL	- Geschwindigkeit	<table border="0"> <tr> <td>OUT1</td> <td>- Bewegung oder Zugschalter oder Anwesenheit</td> </tr> <tr> <td>OUT2</td> <td>- Anwesenheit oder Absicherung</td> </tr> <tr> <td>REL</td> <td>- Anwesenheit und Höhe</td> </tr> </table>	OUT1	- Bewegung oder Zugschalter oder Anwesenheit	OUT2	- Anwesenheit oder Absicherung	REL	- Anwesenheit und Höhe
OUT1	- Bewegung oder Zugschalter																			
OUT2	- Anwesenheit oder Absicherung																			
REL	- Anwesenheit und Höhe																			
OUT1	- Bewegung oder Zugschalter oder Absicherung																			
OUT2	- Anwesenheit oder Absicherung																			
REL	- Geschwindigkeit																			
OUT1	- Bewegung oder Zugschalter oder Anwesenheit																			
OUT2	- Anwesenheit oder Absicherung																			
REL	- Anwesenheit und Höhe																			

ÜBERSICHT DER FERNBEDIENUNGSEINSTELLUNGEN (OPTIONAL)

				0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einlernen	Montage											
	Voreinstellungen					STD	Korridor	Ecke					
	Service Modus	Der Service Modus deaktiviert die Anwesenheits- und Absicherungserfassung für 15 Min. und ist hilfreich bei der Installation, mechanischen Einlernvorgängen des Tores und Wartungsarbeiten. Die gleiche Tastenkombination deaktiviert den Modus.											
	Werkseinstellungen											vollständig	teilweise
	Roten Punkte	Aktiviert rote Punkte auf dem Boden. Die Punkte bleiben während 15 Minuten aktiv oder können auch so wieder deaktiviert werden.											

	BEWEGUNG														
	Feldbreite	000	000	999	999	000 - 999 cm	999 cm								
	Feldtiefe (Feldende)	000	000	999	999	000 - 999 cm	999 cm							<p>999 cm = max Feldgröße, abhängig von Einlernprozess und Montagehöhe.</p>	
	Feldanfäng	000	000	999	999	000 - 999 cm	000 cm								
	Objektyp	Fahrzeug XL (WH): erfasst große Fahrzeuge, blendet Räder & kleine Gabelstapler aus		Fahrzeug: erfasst alle Fahrzeuge, blendet Fußgänger aus		alle: erfasst alle Objekte		Fahrzeug XL (WH)	Fahrzeug	alle					
	Richtung		any	uni	QVA				away	uni	QVA +	uni			QVA: Querverkehrsausblendung INV: invertiert
	Immunität		1	2	3	4									

	ZUGSCHALTER														
	Einlernen		# 1	# 2	# 3										
	Objektyp		Fußgänger							Fahrzeug XL (WH)	Fahrzeug	alle			
	Min. Anwesenheitszeit	0 s	1 s	2 s	3 s	4 s	5 s	6 s	7 s	8 s	stop				

	ANWESENHEIT														
	Feldbreite	000	000	999	999	000 - 999 cm	999 cm								
	Feldtiefe (Feldende)	000	000	999	999	000 - 999 cm	300 cm							<p>999 cm = max Feldgröße, abhängig von Einlernprozess und Montagehöhe.</p>	
	Feldanfäng	000	000	999	999	000 - 999 cm	000 cm								
	Objektyp	Fahrzeug XL (WH): erfasst große Fahrzeuge, blendet Räder & kleine Gabelstapler aus		Fahrzeug: erfasst alle Fahrzeuge, blendet Fußgänger aus		alle: erfasst alle Objekte		Fahrzeug XL (WH)	Fahrzeug	alle					
	Immunität		1	2	3	4	5								
	Max. Anwesenheitszeit	30 s	1 min	2 min	5 min	10 min	30 min	60 min	120 min	infinite					

	ABSICHERUNG														
	Feldbreite	000	000	999	999	000 - 999 cm	999 cm								
	Feldtiefe (Feldende)	000	000	999	999	000 - 999 cm	040 cm							<p>999 cm = max Feldgröße, abhängig von Einlernprozess und Montagehöhe.</p>	
	Immunität		1	2	3	4	5								

ÜBERSICHT DER FERNBEDIENUNGSEINSTELLUNGEN (OPTIONAL)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F1 Aus 1 Funktion	unverändert	Bewegung	Bew oder Zugs	Bew/Zugs/Abs	Bew/Zugs/Anw	Zugschalter	Bew+	Bew+ & Höhe	Bew+ & Geschw.			 AUS2 F1 1 0 6  4 0 1  1 1 3 Für die Ausgangsparameter immer 3 Ziffern drücken: - 1. bezieht sich auf Ausgang 1 - 2. auf Ausgang 2 - 3. auf die Relaisfunktion Siehe S. 16-17 für weitere Ausgangsfunktionen.
F1 Aus 2 Funktion	unverändert	Anwesenheit	Ab-sicherung	Anw./Abs	Anw. & Höhe							
F1 Relais Funktion	unverändert	Bewegung	Zugschalter	Anwesenheit	Ab-sicherung	Bew+	Höhe	Geschw.	Anw. & Höhe	Anw./Absich.		
Geben sie 0 ein um den Wert unverändert zu lassen.												
 Aus 1 Logik*	unverändert			NO	NC	freq 100 Hz**						
 Aus 2 Logik*	unverändert			NO	NC	PWM						
 Relais Logik*	unverändert	passiv	activ									
 Aus 1 Haltezeit	100 ms	1 s	3 s	5 s	10 s	30 s	1 min	5 min	10 min	20 min		
 Aus 2 Haltezeit	100 ms	1 s	3 s	5 s	10 s	30 s	1 min	5 min	10 min	20 min		
 Relais Haltezeit	100 ms	1 s	3 s	5 s	10 s	30 s	1 min	5 min	10 min	20 min		

WERKSEINSTELLUNGEN

*Ausgangsstatus bei Nichterfassung mit Werkseinstellungen aktiviert
 ** bei Nichterfassung

Ein Zugangscode über Fernbedienung festlegen



Ein Zugangscode über Fernbedienung zurücksetzen



Geben Sie den existierenden Zugangscode ein



Feldverschiebung:
 (Überprüfen Sie immer den Erfassungsbereich, nachdem Sie diesen Parameter geändert haben.)



Ohne zuvor eine Farbtaste zu drücken, können Sie die Feldbreite der 3 Erfassungsfelder zu gleich einstellen.

Heizungsfunktion über LCD: Schnellstart > Mehr > Heizung

AUTO wählen für konstante Entfeuchtung des Laserfensters (höhere Leistungsaufnahme).

QR-Code über LCD: Diagnose > QR-Code

Um schnell eine komplette Übersicht der gewählten Werte zu erhalten, den QR-Code auf dem LCD-Schirm anhand Ihres Smartphones lesen. Eine Ziffernfolge erscheint auf dem Bildschirm des Smartphones. Diese Ziffernfolge können Sie per E-Mail an unseren technischen Support schicken.

BEWEGUNG



FELDBREITE   **C** **0** **0** **0** - **9** **9** **9**

000 cm - 999 cm
(kein Feld)

FELDTIEFE   **D** **0** **0** **0** - **9** **9** **9**

000 cm - 999 cm

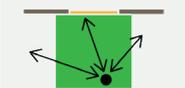
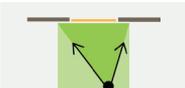
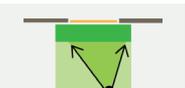
OBJEKTTYP   **7** **8** **9**

Fahrzeug XL (WH) Fahrzeug alle

Fahrzeug XL (WH): erfasst große Fahrzeuge, blendet Räder & kleine Gabelstapler aus
 Fahrzeug: erfasst alle Fahrzeuge, blendet Fußgänger aus
 alle: erfasst alle Objekte

RICHTUNG   **1** **2** **6** **7** **9**

bi uni QVA uni INV uni QVA + uni

ANY		Erfassung in beiden Richtungen sich nähernd und entfernend	1
UNI		Erfassung nur in einer Richtung sich nähernd in allen Richtungen (Abstand zwischen Objekt und Sensor nimmt ab)	9
UNI CTR (100%)		Erfassung in einer Richtung sich nähernd mit Querverkehrsausblendung	2
UNI CTR + (100% +)		Erfassung in einer Richtung sich nähernd mit Querverkehrsausblendung + 1 m Erfassung in beiden Richtungen vor dem Tor ohne Querverkehrsausblendung	7
AWAY		Erfassung in einer Richtung sich entfernend	6

ANWESENHEIT



FELD-BREITE \longleftrightarrow **C** 0 0 0 - 9 9 9

000 cm - 999 cm
(kein Feld)

FELDTIEFE \updownarrow **D** 0 0 0 - 9 9 9

000 cm - 999 cm **300 cm**

OBJEKTTYP **7** **8** **9**

Fahrzeug XL (WH) Fahrzeug alle

Fahrzeug XL (WH): erfasst große Fahrzeuge, blendet Räder & kleine Gabelstapler aus
 Fahrzeug: erfasst alle Fahrzeuge, blendet Fußgänger aus
 alle: erfasst alle Objekte

ABSICHERUNG



FELD-BREITE \longleftrightarrow **C** 0 0 0 - 9 9 9

000 cm - 999 cm
(kein Feld)

FELDTIEFE \updownarrow **D** 0 0 0 - 9 9 9

000 cm - 999 cm **040 cm**

Mindestfeldtiefe = vertikale Axe des Sensors

1 **2** **3** **4** **5** **6** **7** **8** **9**

30 s 1 min 2 min 5 min 10 min **30 min** 60 min 120 min infinite

F2 **1** **2** **3** **4** **5** **6** **7** **8** **9**

5 **10** 15 25 35 50 75 100 125 cm

VIRTUELLER ZUGSCHALTER

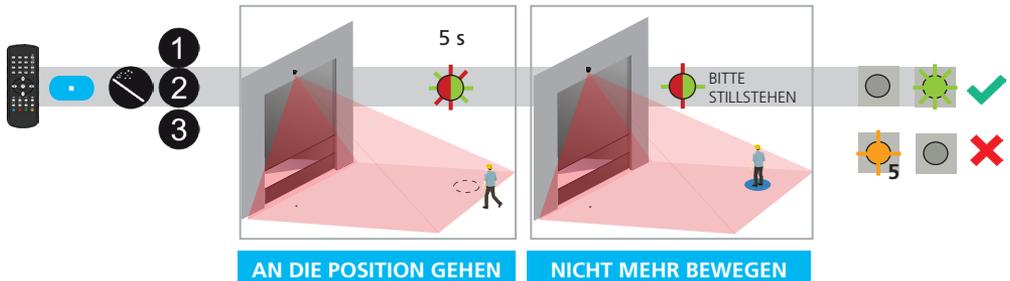


Wenn im virtuellen Zugschalterbereich mindestens 2 Sekunden lang ein Objekt erfasst wird, öffnet sich das Tor.

Um diese Funktion zu verwenden:

- muss der Sensor seine Umgebung eingelernt haben (Montage-Einlernvorgang).
- müssen die entsprechenden Kabel an den Aktivierungseingang des Tores (standardmäßig Aus 1) angeschlossen sein
- müssen für die Funktion des Ausgangs 1 Bewegung oder Zugschalter (Werkseinstellung) oder Zugschalter gewählt sein.

Um einen virtuellen Zugschalter einzulernen:



Über die Fernbedienung einen Zugschalter-Einlernvorgang starten. Sie können bis zu 3 verschiedene Zugschalter einlernen.

An die Position gehen, an der das Tor durch einen virtuellen Zugschalter aktiviert werden soll. Die LED blinkt schnell rot-grün während 5 Sekunden.

Der Einlernvorgang startet, bitte nicht mehr bewegen. Die LED blinkt langsam rot-grün.

Der Einlernprozess ist abgeschlossen. Die LED blinkt schnell grün oder geht aus.

Bei einer orangen LED, siehe Fehlerbehebung

! Stellen Sie sicher, dass sich nichts im Erfassungsfeld befindet!

Falls die LED langsam grün blinkt, bitte stillstehen.

Der Objekttyp und die min. Anwesenheitszeit zur Toraktivierung können anhand der Fernbedienung eingestellt werden:

OBJEKTYP

•	▶	1	7	8	9
		Fußgänger	Fahrzeug XL (WH)	Fahrzeug	alle

Fußgänger: erfasst nur Fußgänger
 Fahrzeug XL (WH): erfasst große Fahrzeuge, blendet Räder & kleine Gabelstapler aus
 Fahrzeug: erfasst alle Fahrzeuge, blendet Fußgänger aus
 alle: erfasst alle Objekte

MIN. ANWESENHEITSZEIT

•	⌚	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		0 s	1 s	2 s	3 s	4 s	5 s	6 s	7 s	8 s	stop

0 s: sofortige Aktivierung
 stop: nur komplettes Anhalten aktiviert das Tor

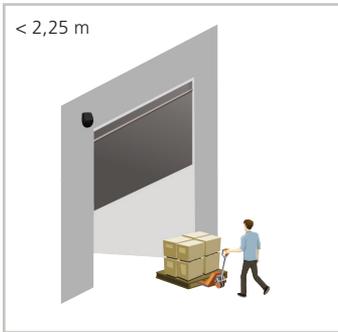
Um den virtuellen Zugschalterbereich zu löschen, einfach den Zugschalter-Einlernvorgang (Schritt 1) erneut starten, ohne sich im Erfassungsbereich aufzuhalten. Nach einer Minute blinkt der Sensor fünf mal orange. Entriegeln und verriegeln drücken, um den Einstellmodus zu verlassen: **🔓 🔒**

HÖHE

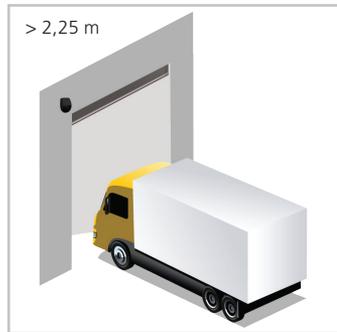
Alle Objekte höher als 2,25 m aktivieren den gewählten Ausgang.



Diese Option wird vor allem benutzt um je nach Höhe des erfassten Objektes, das Tor vollständig oder teilweise zu öffnen. Der Anschluss und die Logik der Ausgangskonfiguration hängen von der Torsteuerung ab.



Das Tor öffnet sich teilweise.
(Bewegungserfassung - Ausgang 1)



Das Tor öffnet sich vollständig.
(Höhenerfassung - Relais)

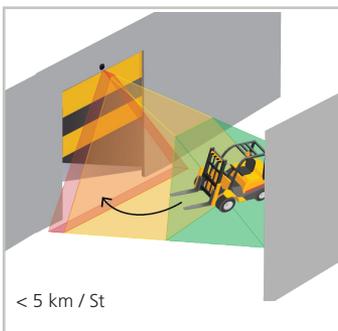
Sie können die minimale Höhenbegrenzung über LCD einstellen: Sonstige > Min.Höhe (1,75 - 4 m)

GESCHWINDIGKEIT

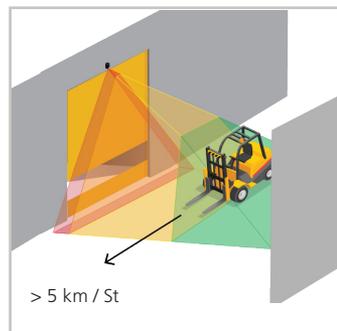
Alle Objekte langsamer als 5 km/St aktivieren den gewählten Ausgang.



Diese Option wird vor allem in begrenzten Räumen ohne Frontalverkehr benutzt und ist in der Voreinstellung «Korridor» vorgesehen.



Das Tor öffnet sich.



Das Tor bleibt geschlossen.

Sie können die maximale Geschwindigkeitsbegrenzung über LCD einstellen: Sonstige > Max.Geschw. (5 - 50km/St)

AUSGANGSFUNKTIONEN

AUS 1

TORAKTIVIERUNGSFUNKTIONEN



1	Bewegung		
2	Bewegung oder Zugschalter		
3	Bewegung oder Zugschalter oder Absicherung		
4	Bewegung oder Zugschalter oder Anwesenheit		
5	Zugschalter		
6	Bewegung +		
7	Bewegung + und Höhe		
8	Bewegung + und Geschwindigkeit		

AUS 2

SCHUTZFUNKTIONEN



1	Anwesenheit		
2	Absicherung		
3	Anwesenheit oder Absicherung		
4	Anwesenheit und Höhe		

RELAIS

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN (OPTIONAL)



1	Bewegung		
2	Zugschalter		
3	Anwesenheit		
4	Absicherung		
5	Bewegung +		
6	Höhe		
7	Geschwindigkeit		
8	Anwesenheit und Höhe		
9	Anwesenheit oder Absicherung		

Beispiel :

	F1	AUS 1	AUS 2	RELAIS
		5	2	0
		Zugschalter	Absicherung	keine Änderung
		1	0	7
		Bewegung	keine Änderung	Geschwindigkeit

WERKSEINSTELLUNGEN

AUSGEWAHLTE EINSTELLUNGEN

DATUM : DATUM : DATUM : DATUM :

ORT : ORT : ORT : ORT :

TECHNIKER : TECHNIKER : TECHNIKER :TECHNIKER :

BEWEGUNG

C Feldbreite				
D Feldtiefe (stop)				
B Feldanfang				
Objekttyp				
Richtung				
Immunität				

ZUGSCHALTER

Einlernen				
Objekttyp				
Min. Anwesenheitszeit				

ANWESENHEIT

C Feldbreite				
D Feldtiefe (stop)				
B Feldanfang				
Objekttyp				
Immunität				
Max. Anwesenheitszeit				

ABSICHERUNG

C Feldbreite				
D Feldtiefe (stop)				
Immunität				

F1 Aus 1				
F1 Aus 2				
F1 Relai				

FEHLERBEHEBUNG

E1		E1: CPU-XXX	Interner Fehler	!	Sensor ersetzen.
E2		E2: XXX PWR	Fehler an der internen Stromversorgung.	!	Sensor ersetzen.
		E2: IN SUPPLY	Stromversorgung zu niedrig oder zu hoch.	1	Stromversorgung überprüfen > Diagnose - LCD.
E4		E2: TEMP	Interne Temperatur zu niedrig oder zu hoch.	1 2	Sensortemperatur überprüfen > Diagnose - LCD. Den Sensor vor direkter Hitze- oder Kälteeinwirkung schützen.
		E4: FRONT MASKING	Der Sensor ist möglicherweise blind	1 2	Reinigen Sie die Vorderseite Maskierungsobjekt entfernen
E5		E5: FLATNESS	Der Sensor fordert einen Einlernvorgang.	1 2 3	Nach der Winkeleinstellung einen Einlernvorgang starten. Alle Anwesenheits-/Absicherungsausgänge sind aktiviert.
		E5: TILT	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Neigungswinkel.	1 2	Ist das Einlernfeld leer und flach? Neues Einlernen starten: Wenn Feld links leer und flach ist: Wenn Feld rechts leer und flach ist:
		E5: AZIMUTH	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Seitenwinkel.	1 2	Neigungswinkel anpassen (max 15° > Diagnose - LCD) Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		E5: HEIGHT	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Montagehöhe.	1 2	Seitenwinkel anpassen (max 45° > Diagnose - LCD) Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		E5: TIME-OUT	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen einer Bewegung im Erfassungsfeld	1 2	Montagehöhe anpassen (max. 6 m und min. 2 m). Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		E6: FQ OUT	Fehler am Sensorausgang 1.	!	Montage-Einlernvorgang erneut starten. Sicherstellen, dass für min. 5 Sek. keine Bewegung erfasst wird, wenn die LED beginnt rot-grün zu blinken. Ihre Position leicht verändern und den Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		E8: ...	Fehler an Erfassungsgerät	1	Bei Temperaturen unter -20°C warten, bis der Aufwärmvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls den Sensor ersetzen.
		Orange LED ist an	Interner Speicherfehler	!	Sensor ersetzen.
Orange LED ist an 5 sek. (masking)	Sensor in einer Ecke platziert senkrecht zu einer Wand	1	Die Anzahl Vorhänge über LCD verringern (Schnellstart > Mehr > AnzVorhang).		
LED und LCD-Anzeige sind aus.	Maskierung: Es sind Hindernisse im oberen Erfassungsbereich des Sensors.	1 2	Neigen Sie den Winkel des Sensors, um das Erfassungsfeld anders auszurichten.		
Die Tür reagiert nicht.	Der Service Mode ist aktiv.	1	Kabel überprüfen. Pinning und Anschluß auf Sensorseite überprüfen.		
Produkt reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Sensor ist passwortgeschützt.	1	Deaktivieren Sie den Service Modus (Siehe S. 10)		
Die Bewegungserfassung startet zu spät.	Der Sensor hat einen großen negativen Winkel.	1	Korrektes Passwort eingeben. Wenn Sie den Code vergessen haben, die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen, um innerhalb von einer Minute ohne Passworteingabe auf den Sensor zugreifen zu können.		
					Sensorwinkel verringern.



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Technologie	LASER Scanner, Lichtlaufzeitmessung (7 Laservorhänge)
Erfassungsmodus	Bewegung, Anwesenheit, Höhe und Geschwindigkeit
Max. Erfassungsfeld	Breite: 1 x Montagehöhe; Tiefe: 1 x Montagehöhe
Dicke des 1. Vorhangs	0.5 cm / m (Montagehöhe)
Typ. Montagehöhe	2 bis 10 m
Min. Reflektivität	> 2 % (von Boden und Objekt) (gemessen bei max. 6 m im Absicherungsfeld)
Typ. Min. Objektgröße	70 cm x 30 cm x 20 cm
Emissionscharakteristiken (IEC 60825-1)	IR LASER: Wellenlänge 905 nm; Ausgangs-Pulsleistung < 0.1 mW; Klasse 1 Sichtbarer LASER: Wellenlänge 635 nm; Ausgangs-Dauerleistung < 1 mW; Klasse 2
Spannungsversorgung	12 V - 24 V AC +/-10% ; 12 V - 30 V DC +/-10% @ Sensoranschluss
Bluetooth-Kommunikation	Bandbreite: 2402 MHz - 2480 MHz Maximale Sendeleistung: 12 dBm
Versorgungsspannung	12 V - 24 V AC -10%/+20% ; 12 V - 30 V DC +/-10% @ Sensorklemme (Das Gerät muss von einer zugelassenen SELV-begrenzten Stromquelle der Klasse II gespeist werden. Diese Anforderung besteht in der Notwendigkeit einer doppelten Isolierung zwischen Primärspannungen und der Geräteversorgung. Der Versorgungsstrom sollte auf 1,5 A begrenzt sein)
Leistungsaufnahme	Heizung Aus: 2,5 W Heizung Auto: typ. < 10 W, max. 15 W
Reaktionszeit	Typ. 230 ms; max. 800 ms (hängt von Immunität ab)
Ausgang	2 Halbleiterrelais (galvanisch isolierter Ausgang - polaritätsfrei) 24 V AC/DC (max. Schaltspannung) - 100 mA (max. Schaltstrom) - Schaltungsmodus: NO/NC - Frequenzmodus: pulsierendes Signal (f= 100 Hz +/- 10%) 1 elektromechanisches Relais (galvanisch isolierter Ausgang - polaritätsfrei) 42 V DC (max. Schaltspannung) - 500 mA (max. Schaltstrom)
Testeingang	30 V DC (max. Schaltspannung) - niedrig < 1 V, hoch > 10 V (Spannungsschwelle)
LED-Signal	3 farbige LED
Abmessungen	159 mm (H) x 208 mm (B) x 127 mm (T)
Material / Farbe	PC/ASA / Schwarz
Drehbereich auf Montagesockel	45° nach rechts, 15° nach links (verriegelbar)
Neigungswinkel auf Montagesockel	-10° bis +5°
Schutzklasse	IP65
Temperaturbereich	-30 °C bis +60 °C

Spezifikationsänderungen ohne vorherige Ankündigung möglich - Alle Werte unter vorgegebenen Bedingungen gemessen.

BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISETIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA-SENSORS.COM



BEA erklärt hiermit, dass LZR®-WIDESCAN die Grundvoraussetzungen sowie alle anderen Anforderungen der Richtlinien RED 2014/53/EU und RoHS2 2011/65/EU erfüllt.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.

